

Beschlussvorlage

Nr. GR/041/2018

Aktenzeichen	048.141	Datum: 26.02.2018
Federführendes Amt	Amt für Informations- und Kommunikationstechnik	
Amtsleiter/in	Wolfgang Wagner	Tel.: 07261 404-107

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	20.03.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Vereinbarung eines Microsoft Enterprise Agreement Vertrags hier: Beauftragung

Vorschlag / Ergebnis:

Der Gemeinderat beauftragt die Firma CANCOM GmbH aus Leipzig mit dem Abschluss eines Microsoft Enterprise Agreement Vertrags.

Die Auftragssumme für eine Laufzeit von drei Jahren beträgt 297.300,27 € brutto.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten zu Lasten der Stadt	297.300,27 €
----------------------------	--------------

Sachverhalt:

Für den Betrieb von Endgeräten wie z.B. Personal-Computer (PC), Server, Handy, Tablet-PC, Telefone usw. werden Lizenzen benötigt. Der überwiegende Anteil dieser Lizenzen wird im städt. Umfeld für Produkte der Fa. Microsoft benötigt.

Lizenzen von Microsoft werden/wurden über einen Rahmenvertrag für Behörden als sog. „Mietkaufsoftware“ beschafft. Obwohl die Stadt viele Änderungen und Neubedarf an Software in den letzten Jahren hatte, wurde angestrebt ein gemeinsames Mietende der Lizenzen zu definieren. Dadurch war es möglich, alle benötigten Lizenzen zusammenzufassen und als eine Einheit auszuschreiben.

Hierzu wurde Ende 2017 eine Bedarfsanalyse durchgeführt, auf deren Grundlage die Ausschreibung erfolgte.

Microsoft hat mit der Bundesregierung einen Rahmenvertrag geschlossen, welcher Behörden Vorteile bietet. Von Microsoft lizenzierte Handelspartner dürfen mit Kommunen zu diesen Konditionen Verträge abschließen.

Für die Ermittlung eines solchen Handelspartners zum Abschluss eines Microsoft Enterprise Agreement Vertrags war eine EU-weite Ausschreibung erforderlich. Die Maßnahme wurde daher EU-weit im „Offenen Verfahren“ ausgeschrieben.

Insgesamt sechs Firmen haben sich die Ausschreibungsunterlagen heruntergeladen, zwei Firmen haben ein Angebot eingereicht.

Nach Prüfung der Unterlagen stellte sich das Angebot der Firma CANCOM GmbH aus Leipzig in Höhe von 297.300,27 € als das wirtschaftlichste Angebot heraus.

Die Kostenschätzung lag bei 311.782,38 € brutto.

Die notwendigen Haushaltsmittel werden je nach Anforderung in den nächsten Jahren eingeplant werden.

Die Verwaltung empfiehlt, die Firma CANCOM GmbH aus Leipzig zu beauftragen.

Anmerkung

Gemäß § 134 Gesetz gegen die Wettbewerbsbeschränkung sind die unterlegenen Bieter zehn Tage vor Beauftragung zu unterrichten. Die Bieter wurden bereits informiert. Die Frist ist allerdings noch nicht vor Fertigstellung der Vorlage abgelaufen.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Ulrich Landwehr
Dezernatsleitung

Wolfgang Wagner
Amtsleiter/in

Anlage/n:

Submissionsergebnisliste (vertraulich, nur für Gremiumsmitglieder)